

■ **Thema**

## Unterricht evaluieren und entwickeln

*Moderation: Johannes Bastian*

*Johannes Bastian*

**6 Unterricht evaluieren und entwickeln**

Von der intuitiven zur systematischen Evaluation: Fragen – Befunde  
– Erfahrungen

*Ilona Esslinger-Hinz*

**10 Selbstevaluation von Unterrichtsentwicklungsprozessen**

Den Einstieg wagen

*Eva Arnold*

**15 Stärkung von Selbstverantwortung beim Lernen**

Evaluation der Wochenplanarbeit an einer Haupt- und Realschule

*Claus G. Bühren*

**20 Schülerselbstbeobachtung**

Instrumente, Methoden, Erfahrungen zur systematischen Beobachtung und  
Bewertung der eigenen Leistungen

*Wolfgang Fichten/Anja Schmalriede*

**24 Evaluation von Schülerkompetenzen**

Wie können Wirkungen eines vernetzten Unterrichts überprüft werden?

*Herbert Altrichter/Peter Posch*

**30 Zwölf Tipps für Unterrichtsevaluationen**

■ **Magazin**

- |    |   |    |   |
|----|---|----|---|
| 56 | Disziplin : Kontrovers<br>Pädagogik im machtfreien Raum<br>Zu »Lob der Disziplin« von Bernhard Bueb | 58 | Wiederholungen sind teuer   |
| 57 | Max-Planck-Studie: Kritische Lernmilieus<br>an vielen Hauptschulen                                  | 59 | Nordrhein-Westfalen: Zusätzliche<br>Studienplätze                     |
| 57 | Weniger Männer und mehr Frauen erlangen<br>Hochschulabschluss                                       | 59 | Gewinner im weltweiten Wettbewerb                                     |
| 57 | Höhere Arbeitsmarktchancen durch<br>Betriebspraxis  | 60 | Warum Grundschulen Männer brauchen<br>– und warum sie trotzdem fehlen |
| 57 | Immer mehr ältere Lehrer  | 60 | Viele junge Lehrer in Rheinland-Pfalz                                 |
| 58 | Wissen ist nicht alles  | 60 | Deutscher Lernspielpreis ausgeschrieben                               |
| 58 | Kinder mögen Spielfilme   | 62 | Materialien   |
|    |   | 63 | Termine   |
|    |   | 66 | Impressum   |
|    |   | 51 | Einzelheftbestellung  |

## ■ Beitrag 1

*Renate Nestvogel*

### 34 **Schulen in Deutschland aus der Sicht von Afrikanerinnen**

Im Rahmen einer Studie wurden Afrikanerinnen gebeten, ihre Erfahrungen mit deutschen Schulen zu schildern und Verbesserungsvorschläge zu machen.

Ein gutes Drittel schätzt die Schule in Deutschland positiv ein und wird offensichtlich von vorurteilsfreien und sensiblen Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet.

Bedenklich viele Äußerungen berichten aber auch von Demütigungen und Diskriminierungen. Auffällig ist, wie häufig von Rassismus berichtet wird, obwohl danach nicht explizit gefragt wird.

## ■ Beitrag 2

*Erklärung von Hofgeismar*

### 39 **Schulverbund »Blick über den Zaun« Schule ist unsere Sache – ein Appell an die Öffentlichkeit**

## ■ Serie

*Katrin Höhmann/Holger Quellenberg*

Entwicklung von Ganztagschulen  
2. Folge

### 42 **Förderung als Schulentwicklungsfokus in Ganztagschulen**

Ein zentrales Ziel von Ganztagschulen ist die Verbesserung der Förderung. Ob und wie dieser Anspruch eingelöst wird, darüber ist bislang noch wenig bekannt.

Eine neue »Studie zur Entwicklung des Ganztags« (StEG), auf der diese Serie basiert, hat diesen Aspekt ausführlich untersucht. Die für diesen Beitrag ausgewerteten Daten liefern Informationen darüber, welche Angebotsstrukturen aufgebaut werden, welche Rahmenbedingungen die Förderaktivitäten verstärken und welche Konsequenzen für die Schulentwicklung erkennbar sind.

## ■ Bildungspolitik

*Anne Ratzki*

### 48 **Zweigliedrigkeit Ein tragbares Konzept für eine notwendige Schulreform?**

Die Einsicht in die Probleme des zergliederten Schulsystems lässt sich offensichtlich nicht mehr verdrängen. Seit die skandinavischen Länder eine Art Vorbildfunktion haben, gewinnt auch die Idee von einer gemeinsamen Schule für alle deutlich an Zustimmung.

Selbst die ehemals harten Verfechter des gegliederten Systems suchen inzwischen nach Alternativen. In diesem Zusammenhang wird neuerdings ein Konzept der Zweigliedrigkeit diskutiert, in dem das Gymnasium neben einer neuen Schulform steht, die all die Schüler aufnimmt, die nicht zum Gymnasium passen.

Nicht alle wissen, dass das Konzept der Zweigliedrigkeit eine Erfindung vom Anfang der 90er Jahre ist. Anne Ratzki erinnert an die Argumente einer alten neuen Diskussion.

## ■ Rezensionen

*Johannes Meyer-Hamme*

### 52 **Interkulturelles Lernen**

Kulturelle Heterogenität ist in der deutschen Einwanderungsgesellschaft Alltag. Der Umgang damit ist folglich eine Querschnittsaufgabe aller Bereiche von Gesellschaft – auch der Schule.

Es gibt inzwischen verschiedene Konzepte interkulturellen Lernens; die Literaturlage dazu ist wenig übersichtlich. Die Rezension stellt deshalb sowohl Einführungen vor, die die Orientierung erleichtern, als auch Bücher, die konkrete Anregungen zur interkulturellen Arbeit geben.

## ■ P.S.

*Reinhard Kahls Kolumne*

### 64 **Drinne oder Draußen?**